

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule 2010/11

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Erfahrungsaustauschtreffen

Tagungsort: Hotel Rappen Rothenburg GmbH & Co. KG
Vorm Würzburger Tor 6 und 10
91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861/9571-0
Fax: 09861/6076
E-Mail: info@hotel-rappen-rothenburg.de

Termin: Donnerstag, 31. März 2011, ab ca.17:30 Uhr (Anreise)
Freitag, 1. April 2011
Samstag, 2. April 2011 (bis ca. 13.30 Uhr)

Leitung: Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Hartmut Koch, SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen

Begleitung: Martin Kollna, Jugendbauhütte Wismar der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Programm

Anreiseabend, Donnerstag, 31. März 2011

ab 17:30 Uhr Möglichkeit zum Aufbau der Ausstellung "denkmal aktiv"-Projekte 2010/11
17:00 – 18:45 Abendessen (in Eigenregie, nicht in der Tagungspauschale enthalten)
19:00 – 19:45 Kennenlernrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Tagungshaus

Angebot für Schülerinnen und Schüler:

ab ca. 20:15 Möglichkeit zum Kegeln auf der Kegelbahn des Rothenburger Hallenbades

Angebot für Lehrer:

ab 20:00 Abendtreff der Lehrerinnen und Lehrer im Tagungshaus

Erster Tag: Freitag, 1. April 2011

SCHÜLERPROGRAMM

Schülerworkshops zu traditionellen Handwerkstechniken in der Denkmalpflege

Fränkisches Freilandmuseum, Eisweiherweg 1, 91438 Bad Windsheim
www.freilandmuseum.de

8:00 Uhr **Abfahrt – Bustransfer nach Bad Windsheim**
(7:50 Uhr Treffpunkt Haupteingang Hotel)
Begleitung: Martin Kollna, Jugendbauhütte Wismar der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

9:00 – 16:00 **Workshops zu traditionellen handwerklichen Techniken**
Jeder Workshop wird 2 x angeboten (9.00-12.00 / 13.00-16.00), jeder Schüler nimmt an 2 Workshops teil. Wechsel nach der Mittagspause (12.00-13.00)

Workshop 1) Der Steinmetz - Steinbearbeitung

Workshop 2) Der Maler – Schablonieren

Workshop 3) Der Hafner – Ofenkachelherstellung

Workshop 4) Der Zimmermann – Fachwerkbau

Workshop 5) Der Schlierer - Lehm- und Fachwerkbau

Workshop 6) Der Kirchenmaler - Architektur-/ Illusionsmalerei

Workshop 7) Der Restaurator - Restaurierung und Konservierung

12:00 – 13:00 **Mittagspause**

16:15 Uhr Rücktransfer zum Tagungszentrum
ca. 17:00 Kaffee und Kuchen

LEHRERPROGRAMM

2 Stadtrundgänge – im Wechsel in zwei Gruppen – durch Rothenburg ob der Tauber

8:55 Treffpunkt für beide Stadtrundgänge am Rathaus

9:00 – 10:15 **Stadtrundgang 1:**

"Rothenburg ob der Tauber aus denkmalpflegerischer Sicht"

Leitung: Hans Mühleck, Stadtbaumeister Rothenburg ob der Tauber

Stadtrundgang 2: "Streifzug durch die Rothenburger Geschichte"

Leitung: Ruth Bücken, Stadtführungen Rothenburg

10:15 – 10:45 **Kaffeepause für beide Gruppen (anschließend Gruppenwechsel)**

Ort: Konditorei Prezel, Marktplatz 5, 91541 Rothenburg

10:45 – 12:15 **Stadtrundgang 1:**

"Rothenburg ob der Tauber aus denkmalpflegerischer Sicht"

Leitung: Hans Mühleck, Stadtbaumeister Rothenburg ob der Tauber

10:45 – 12:15 **Stadtrundgang 2: "Streifzug durch die Rothenburger Geschichte"**

Leitung: Ruth Bücken, Stadtführungen Rothenburg

12:30 Uhr Rückkehr zum Tagungszentrum

13:00 – 14:00 **Mittagsimbiss**

14:00 – 14:30 **Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
Susanne Braun und Hartmut Koch

14:30 – 18:00 Workshops für Lehrer

Kaffeepause ca. 16.00-16.30 Uhr

Workshop 1: Vermittlung von Denkmalthemen an Schülerinnen und Schüler

Leitung: Dorothee Schmidt-Breitung, Neuzelle

Workshop 2: Wie erstelle ich einen Audioguide? – Wissenswertes zu technischen Fragen, zur Gestaltung und Vermarktung

Leitung: Matthias Würtele, Verlag Kunst+Reise

Abendprogramm:

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Tagungszentrum

Im Anschluss:

Für Lehrer: Möglichkeit zum Clustern / Abendtreff

Für Schüler: abendliche Stadtführung

19:15 Uhr Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Leitung: NN, Gästeführer Rothenburg Tourismus Service

Begleitung: Martin Kollna, Jugendbauhütte Wismar, Deutsche Stiftung

Denkmalschutz

ca. 20:15 Rückkehr zum Tagungszentrum

Zweiter Tag: Samstag, 2. April 2011

8:00 – 8:30 **nur für Lehrkräfte:**

Informationen zum weiteren Projektablauf bei „denkmal aktiv“

- Administrative Fragen der Projektförderung
- Neue Ausschreibung „denkmal aktiv“ 2011/2012
- Festlegung von Themen für Arbeitsgruppen

8:30 Uhr **Eintreffen der Schüler**

anschließend: **Ausblick auf den Tag**

Susanne Braun und Hartmut Koch

8:45 – 9:45 **Erfahrungsberichte aus der Praxis**

(Vorstellung insbes. durch beteiligte Schülerinnen und Schüler)

xy Schulteams à 12-15 Minuten

- Realschule an der Salzstraße, Kempten: Das Beginenhaus in Kempten
- Gymnasium An der Schweizer Allee: Kulturrandgang 2.0
- Techniker Schule Berlin: Der Luisenfriedhof II in Berlin-Charlottenburg
- Bergschule St. Elisabeth, Heiligenstadt: Das Leinelamm im Landschaftsschutz

jeweils:

- Projektansatz
- Konkrete Umsetzung im Unterricht/in der Schule
- Zwischenbilanz, positive und negative Erfahrungen
- weitere Planungen

9:45 – 12:00 Workshopangebote für Schüler
(*dazwischen: Kaffeepause ca. 10:45 Uhr*)

Schüler-Workshop 1: Interview und Zeitzeugengespräch (Arbeitstitel)

Leitung: Henryk Balkow, Journalist, ames Medien Erfurt

Schüler-Workshop 2: Das Welterbe im Koffer. Erlebnis Museumskoffer

Leitung: Johanna Tewes, Universität Paderborn

9:45 – 12:00 Arbeitsgruppen für Lehrerinnen/Lehrer
Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen (Open space)

12:00 – 12:45 Plenum: Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops und Arbeitsgruppen

12:45 – 13:00 Verschiedenes:
-Berichtswesen, Dokumentation
-Sonstiges

ab 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Ende der Veranstaltung

Am Rande des Treffens besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und von SCIENTIFIC CONSULTING.